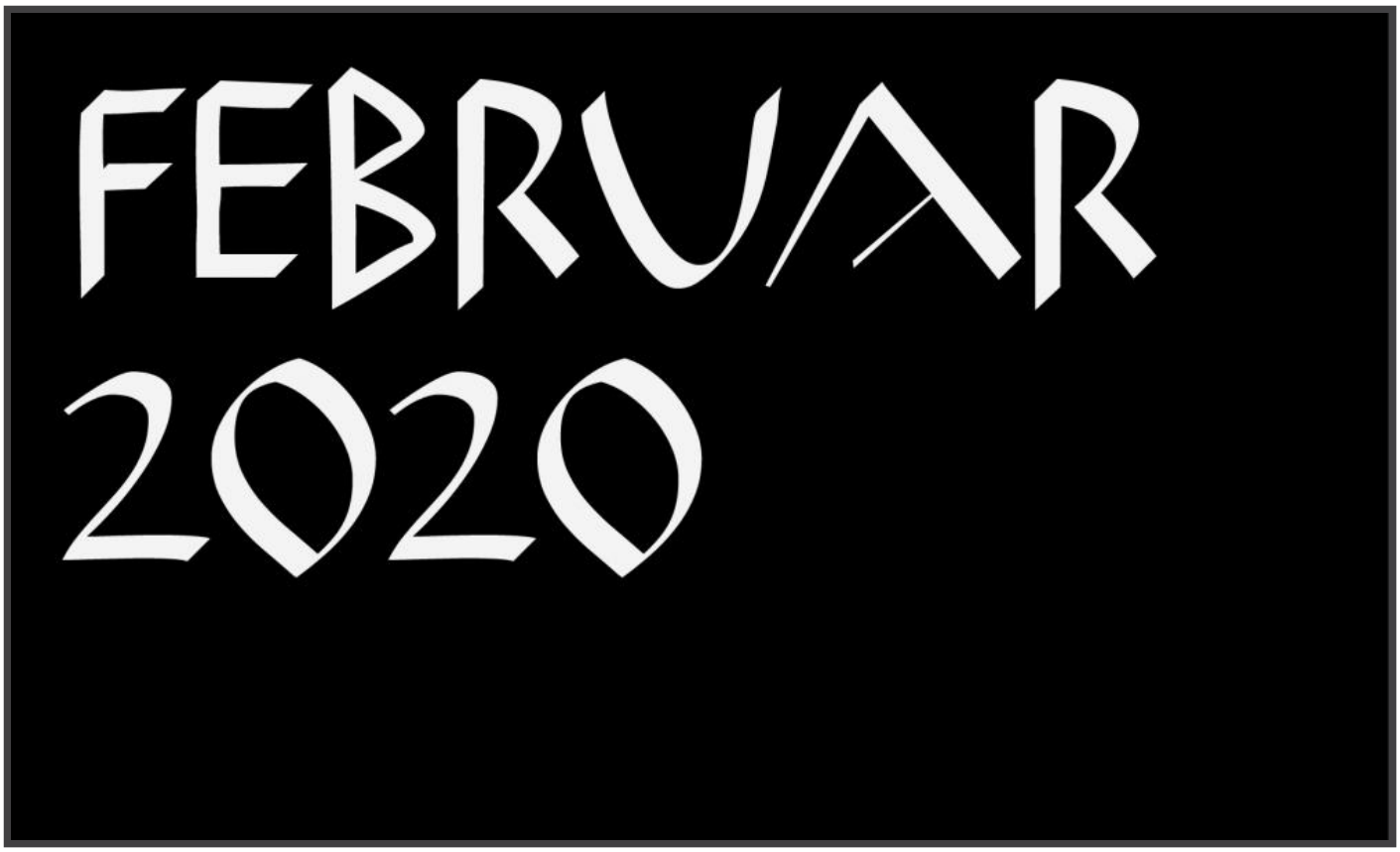
Brand-New-Life
Magazin für Kunstkritik

www.brand-new-life.org
office@brand-new-life.org

Field Recording #10

Gina Bucher

Drei ältere Damen
fahren in der Rhätischen Bahn
und unterhalten sich





Drei ältere Damen
fahren in der Rhätischen Bahn
und unterhalten sich

Bei Susch zeigt eine der Damen aus dem Fenster: «Hier, kennt ihr das neue Museum in Susch?»
Die einzige der drei mit Bündner Dialekt nickt vielsagend: «Fast alle Gebäude des Dorfes gehören dazu.»
Die Dritte in der Runde schnalzt hörbar mit der Zunge. Sie meinen das private Muzeum Susch, das die polnische Sammlerin Gra?yna Kulczyk aufgebaut hat.
Die erste Dame erklärt: «In diesem Museum hat es vor allem Frauenkünstler.»
Die drei gut siebzigjährigen Damen schauen aus dem Fenster.
Die erste Dame erzählt weiter: «Die Sammlerin hatte Angst, dass das nicht so gut ankommen würde. Drum hat das Fernsehen die Dorfbewohner interviewt.»
Die Dritte in der Runde fragt nach: «Und, was meinten die Dorfbewohner?»
Die erste Dame lehnt sich zurück und rückt langsam ihre Tasche auf den Knien zurecht: «Das sei halt die Natur.»
Die drei Damen blicken wieder aus dem Fenster und schweigen.
Die zweite Dame mit dem Bündner Dialekt zuckt mit den Schultern, fast entschuldigend: «Die Ausstellung ist halt ein bisschen sexistisch.»
Die beiden anderen nicken verständnisvoll.

GINA BUCHER

Gina Bucher ist freie Redaktorin und Autorin. Sie studierte Filmwissenschaften, Publizistik und Kunstgeschichte in Zürich und Hamburg. Sie ist Mitglied des AdS (Autorinnen und Autoren der Schweiz). Zuletzt erschienen von ihr «Ich trug ein grünes Kleid, der Rest war Schicksal» (Piper Verlag, 2016) und «Female Chic» (Edition Patrick Frey, 2015). Mehr: www.albertina.ch [http://www.albertina.ch]

Dieser Beitrag ist lizenziert unter der CC-BY-NC-ND Lizenz 4.0 International (Creative Commons, Namensnennung, nicht-kommerziell, keine Bearbeitungen). In den Beitrag integrierte Bilder und Videos sind nicht in der CC BY-NC-ND-Lizenz enthalten. Für jegliche Nutzung, die nicht durch gesetzliche Urheberrechtsausnahmen erlaubt ist, ist eine Genehmigung der jeweiligen Urheberrechtsinhaber erforderlich.

doi.org/10.5281/zenodo.13930129